

NCT Basis-Check IT-Sicherheit

10 Minuten für Ihre Sicherheit – das Wichtigste im Überblick zur Selbsteinschätzung

Erhöhen Sie das Sicherheitsniveau Ihres Unternehmens.

Durch unsere 14 Fragen erhalten Sie in wenigen Minuten eine erste Einschätzung des Zustandes Ihrer IT-Sicherheit.

Der Fragebogen liefert Ihnen erste Hinweise, kann jedoch keine umfassende Analyse und Beratung ersetzen.

JA NEIN

- 1 Wissen Sie, wie lange Ihr Unternehmen die Kernprozesse bei einem Teil- oder Totalausfall der IT der IT aufrecht erhalten kann?
- 2 Kennen Sie die gesetzlichen Anforderungen an Ihre IT? Sind Ihnen die durch einen IT-Ausfall denkbaren Verletzungen bekannt?
- 3 Besteht eine verbindliche Unternehmenspolitik zur IT-Sicherheit?
- 4 Werden Sicherheitsvorfälle im Unternehmen dokumentiert und ist die Geschäftsführung über den aktuellen Stand der IT-Sicherheit informiert?
- 5 Werden in Ihrem Unternehmen regelmäßig Risikoanalysen zur IT-Sicherheit durchgeführt?
- 6 Sind in bestehenden Dienstleistungsverträgen Sicherheitsmaßnahmen und –Verfahren berücksichtigt?
- 7 Existiert in Ihrem Unternehmen eine Inventarisierung, die neben Sachwerten auch Informationswerte enthält und nach ihrem Schutzbedarf definiert?
- 8 Gibt es wirksame Vorgaben und Anweisungen zu sicherheitsrelevanten Themen (z.B. E-Mail, Internet-Nutzung oder dem Umgang mit Passwörtern, Nutzung mobiler Client, Weitergabe von sensiblen Informationen)?
- 9 Existieren Notfallpläne für den Eintritt verschiedener Ereignisse und sind diese den Mitarbeitern bekannt? (z.B. Verlust geschäftskritischer Daten, Virenbefall, Hackerangriff oder Zerstörung durch Brand?) Sind die Ansprechpartner zur Schadensbegrenzung bekannt?
- 10 Werden alle Ihre geschäftskritischen Daten regelmäßig und vollständig gesichert und verschlüsselt extern ausgelagert? Werden die Sicherungen regelmäßig auf Wiederherstellbarkeit geprüft?
- 11 Sind zentrale IT-Systeme in geschützten Räumen eingerichtet und können diese nur durch autorisierte Personen nachvollziehbar betreten werden? Sind die Server auch gegen (Fern-)Zugriffe ausreichend geschützt?
- 12 Haben Sie Schutzsoftware (Anti-Virus, Anti-Phishing, Personal-Firewall, etc.) auf allen EDV-Systemen im Einsatz? Spielen Sie hierfür und für Betriebssysteme sowie Applikationen regelmäßig automatisch aktuelle Updates ein?
- 13 Existiert ein abgestuftes Berechtigungs- und Zugriffskonzept für Benutzer und Gruppen, sowohl für den Zugriff auf Programme, wie auch auf Ressourcen (Daten, Kommunikationsmöglichkeiten und Geräte)?
- 14 Ist eine aktuelle, vollständige und nachvollziehbare Systemdokumentation (z.B. eingesetzte Hard- und Software, Verkabelung, Berechtigungen, etc.) vorhanden? Ist diese im Katastrophenfall gesondert zugänglich?

Sie haben alle Fragen mit **Ja** beantwortet:

Herzlichen Glückwunsch. Sie haben sich um die Sicherheit Ihrer IT und Daten sehr viele Gedanken gemacht.

Sorgen Sie dafür, dass es auch in Zukunft so bleibt. Wir bieten Ihnen mit unseren regelmäßigen Veranstaltungen die Möglichkeit, sich intensiv zu informieren.

Sie haben bis zu 2 Fragen mit **Nein** beantwortet:

Sie haben die meisten Aspekte beachtet, es gibt jedoch noch Verbesserungspotential. Analysieren Sie die Themen genau um Datenverluste, Ausfälle und Systemmanipulationen zu vermeiden und eine Haftung der Geschäftsführung auszuschließen.

Sie haben mehr als 2 Fragen mit **Nein** beantwortet:

Es besteht erhöhtes Risiko für Ihre IT-Sicherheit. Vorhandene Schwachstellen können die nicht autorisierte Weitergabe von Informationen oder gar einen länger dauernden Ausfall hervorrufen. Gehen Sie die Lösung der auftretenden Probleme mit höchster Priorität an.

Wir unterstützen Sie gerne bei der umfassenden Analyse, Beratung und Umsetzung Ihrer IT-Sicherheit.